



### Weihnachten sagt...

Gott ist kein einsamer Himmelsherrscher, sondern mitten unter uns wie ein Freund oder eine Schwester, wie ein Mensch, der etwas weiß von den Höhen und Tiefen des Lebens, von Liebe und Glück, aber auch von Ängsten und Sorgen.

MARGOT KÄSSMANN

Foto: Lotz

Liebe Gemeindeglieder,

zur Advents- und Weihnachtszeit grüße ich Sie mit dem Liedvers:

„Seht die gute Zeit ist nah,  
Gott kommt auf die Erde.  
Kommt und ist für alle da,  
kommt, dass Friede werde.“

Das ist das Geheimnis von Weihnachten: Gott kommt auf die Welt in einem Kind. Nackt, hilflos, auf andere angewiesen, liegt er im Futtertrog. Ein Strahlenkranz geht von ihm aus. Licht und Leben, Wärme und Geborgenheit.

In der Nacht kommt Christus auf die Welt, um das Dunkle zu erhellen. In der Armut wird Gott Mensch, um uns Menschen reich zu machen. In einem Stall wird er geboren, um auch Obdachlosen und Außenseitern Hoffnung zu geben.

Beides ist auf dem Bild der Ingolstädter Künstlerin Babette Stuhr-Ueberschär miteinander verbunden. Das Licht und das Kreuz. Sicher haben Sie schon die

Kreuze entdeckt, aus denen die Krippe gestaltet ist.

Wo uns Not und Leid erschrecken, da ist Christus hinzugetreten. Gott bleibt nicht für sich. Er kommt dorthin, wo Angst, Verzweiflung, Hunger und Tod herrschen. Das Dunkle behält nicht das letzte Wort. Gott wohnt im Dunkeln. Da wird es hell. Jesus Christus erhellt die Welt. Der Retter ist da. Er kommt zu uns, damit Frieden werde.

Ich wünsche mir, dass wir uns in der Adventszeit mit allen Sinnen auf diesen Weg Gottes zu uns einlassen. Gott kommt. Daran besteht kein Zweifel. Doch lassen wir ihn auch in unser Herz und Leben hinein? Nehmen wir uns Zeit, seine Spuren zu entdecken, Licht und Schatten neu zu erfahren? Gott kommt. Ob er bei uns ankommt, entscheiden wir selbst.

Von dieser Krippe geht Licht und Leben aus. Ich wünsche mir, dass wir am Christfest staunen können über dieses Geschenk, dass wir uns freuen können über das Wunder der Geburt Jesu, dass wir Gott loben und danken können für seine Liebe, die in Jesus Christus sichtbar wird. Und ich hoffe, dass auch durch unser Leben dieses Licht weiter strahlt, mit einem guten Wort für einen anderen, mit einer großzügigen Gabe für Brot für die Welt, mit einem offenen Herzen für die Flüchtlinge, die bei uns Schutz suchen.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen



*Ihr Pastor Siegfried Schneider*



# Festliches Adventskonzert

am Nikolaustag, 6. Dezember 2015 um 17 Uhr  
in der evang. Erlöserkirche

Es singen und spielen für Sie:

Kirchenchor  
Leitung: Katharina Reinl

Posaunenchor  
Leitung: Katharina Reinl

Flötengruppe  
Leitung: Dr. Gerd-Otto Eckstein

Carlheinz Wolf an der  
Historischen Steinmeyer-Orgel



Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns über Spenden für „Brot für die Welt“

## ÖKUMENISCHES FRIEDENSGBET

---

Stimmt es, dass bei uns alles immer praktischer, schöner, gesünder und dazu noch friedlicher wird? Na gut, das denken Sie ebenso wenig wie ich. Denn wir alle erkennen, wie sich Ausbeutung und Gewalt in zunehmenden Maße gegen Menschen und Schöpfung richten. Dazu erkennen wir für gesellschaftliche und trotz allem Bemühens auch für die persönlichen Handlungsweisen keine wirklichen Lösungsansätze. Die Not unzähliger Menschen ist uns längst über den Kopf gewachsen. Zu wem sollen wir uns damit wenden? Handeln wir doch als Christen und empfehlen wir unsere Unfähigkeit einem



aufmerksamen, himmlischen Vater. Damit können und sollen wir einen gemeinsamen Beitrag leisten an jedem 4. Mittwoch eines Monats um 18 Uhr in der Eichstätter Erlöserkirche (im Dezember nicht).

Auch wünschen wir uns Unterstützung bei der Organisation, denn auf vielen Schultern trägt sich diese Initiative leichter. Wir stärken unser Miteinander und das ist in Sachen „Frieden“ besonders wichtig. Kontakt unter: [cornelius.wirth@gmx.de](mailto:cornelius.wirth@gmx.de) Wir freuen uns auf die gemeinsamen Gebete, auf viele Zusendungen und Interessierte.

Cornelius Wirth

## ADVENTSMARKT

---

Helfer gesucht für  
Adventsmarkt vom 4. – 6. Dezember

Wie bereits angekündigt, nimmt die Evangelische Kirchengemeinde wieder am Adventsmarkt der Stadt Eichstätt teil. Dieses Jahr können Sie kulinarische Köstlichkeiten für Leib und Seele sowie weihnachtliche Deko-Ideen am 2. Adventswochenende vom 4. – 6. Dezember in der Johanniskirche erwerben. Der Erlös kommt – wie auch in den letzten Jahren – unserem neuen Gemeindezentrum zu Gute.

An diesem Wochenende liegt auch die Kinderbetreuung in den Händen der evangelischen Kirchengemeinde und wir suchen noch dringend Betreuer für unseren Stand und die Kinderbetreuung.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt telefonisch unter 08421-4416 oder per Mail [pfarramt.eichstaett@elkb.de](mailto:pfarramt.eichstaett@elkb.de), wenn Sie die Gemeinde unterstützen können und teilen Sie uns mit, wann Sie Zeit haben! Wir freuen uns über jede Stunde, die Sie uns schenken!

Petra Hermann und Ursula Wawra

Wir suchen für die Erlöserkirche und die Apostelkirche einen Christbaum.

Wenn Sie einen Baum für uns haben oder wissen, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt, Telefon 08421/4416.

## WEISSWURSTESSEN FÜR MITARBEITENDE

---

Als Dankeschön und Anerkennung für die ehrenamtliche Mitarbeit in unserer Gemeinde lädt der Kirchenvorstand alle Mitarbeitenden am Sonntag, den 17. Januar 2016 im Anschluss an den Gottesdienst zu einem gemeinsamen Weißwurstessen

in das Gemeindehaus ein. Genießen Sie die Gemeinschaft und freuen Sie sich über ein kleines Geschenk, das Ihnen Pfarrer Schneider an diesem Sonntag überreichen wird.

## GEMEINSCHAFT AM SONNTAG VORMITTAG

---

Gottesdienst feiern, Gesellschaftsspiele und Mittagessen

Für Jung und Alt, „von 6 - 99“, für alle, die gerne zusammen mit anderen spielen, wollen wir – nach dem Erfolg im letzten Jahr! – folgendes Angebot wiederholen: Am Sonntag, den 24. Januar, laden wir Sie (alleine oder mit Familie) nach dem Gottesdienst zu einem Spiele-Vormittag ein. Wir treffen uns im Gemeindehaus am Leonrodplatz.

Gemeinschaft, Begegnung und Spaß beim Spielen ist unser Leitbild. Mensch-ärgere-dich-nicht, Ligretto, Altbekanntes und Neues ... alles ist möglich. Wir werden in jedem Fall eine Auswahl an Spielen vorbereiten, so dass für jeden was dabei ist. Gerne können Sie aber auch Ihr Lieblingsspiel mitbringen.



Gegen eine kleine Spende zur Kostendeckung bieten wir Ihnen ein vorbereitetes Mittagessen an. Wir freuen uns, wenn Sie sich einladen lassen, dabei zu sein!

Petra Hermann, Carsten Lischke,  
Katharina Reinl, Cornelius Wirth

## AUS DEM KIRCHENVORSTAND

---

Am 25. und 26. September trafen sich die Mitglieder des Kirchenvorstands zum diesjährigen Kirchenvorsteher-Rüsttag im Bildungszentrum Pappenheim.

Der in unserem Kirchenvorstand jeweils einmal jährlich stattfindende Rüsttag dient dem Austausch jenseits zeitlicher Begrenzungen, wie sie üblicherweise durch die Tagesordnung monatlich stattfindender Kirchenvorstandssitzungen hervorgerufen werden. Daneben und vor allem kann man geistliche Themen mit mehr Zeit und entsprechender Vertiefung bearbeiten.

So war unser Rüsttag auch diesmal zweigeteilt. Am Freitagabend begann der Tag mit einem Abendessen und einer anschließenden Kirchenvorstandssitzung von 19 bis 21 Uhr, um anschließend in einem gemütlichen Beisammensein zu enden. Es ist schön, wenn nach einer Kirchenvorstandssitzung einmal nicht alle sofort nach Hause gehen müssen.

Am Samstag nahmen wir dann nach dem Frühstück die Bibelarbeit auf, um uns ab 10 Uhr mit der Frage „Warum bin ich evangelisch? Was ist mir daran wichtig?“ zu beschäftigen. Dabei kam es durchaus zu unterschiedlichen Gewichtungen und interessanten Einzelaspekten. Gemeinsam stellten wir fest, dass das „Evangelische“ sehr stark von der elterlichen Prägung, dem Umfeld in der Kindheit, einer funktionierenden schulischen und kirchlichen Jugendarbeit abhängt.

In einem „walk to talk“ unterhielten wir uns in zwei Gruppen über die Möglichkeiten, das Lutherjahr 2017 in unserer Gemeinde zu gestalten. Die Ergebnisse haben

wir dann in einem gemeinsamen Gespräch vor dem Mittagessen zusammengetragen. Auch hier kamen ganz unterschiedliche und vielfältige Aspekte zur Sprache. So konnte man sich eine Abendveranstaltung unter dem Titel „Futtern wie beim Luthern“ genauso gut vorstellen wie eine Gesprächsreihe über die Reformationszeit oder eine geistliche Abendveranstaltung mit Luthertexten und Musik oder auch ein Theaterstück / Thesenanschlag und vieles mehr.

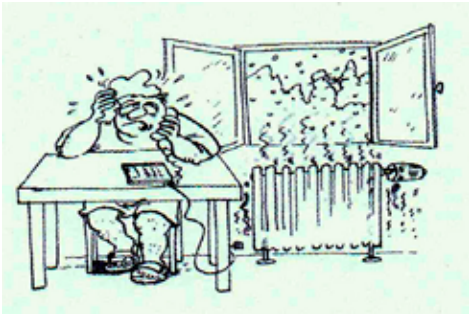
Nicht alles wird umsetzbar sein, so wie nicht jede Anregung schließlich in ein konkretes Projekt einfließen kann. Dennoch oder vielleicht gerade deshalb haben alle Teilnehmer diesen Rüsttag, der von Pfarrer Schneider und Ursula Wawra vorbereitet wurde, als große Bereicherung empfunden.

Dr. Ute Pittrof





Zieht Euch warm an!



Mit intelligentem Heizen und Lüften lässt sich Energie sparen. Im Winter sollte man grundsätzlich nur „Stoß-Lüften“ – ca. alle 3 Std. für 5 - 10 min. So kühlen die Räume nicht aus, sondern es wird nur verbrauchte Luft durch frische Luft ersetzt.

Überheizte Räume sind weder preiswert noch gesund. Eine um 1° C kühlere Raumtemperatur führt bereits zu einer Verminderung der Heizenergie um 6%. Zu warm drinnen, wenn es draußen kalt ist, hat noch einen Nachteil: Es schwächt die menschliche Immunabwehr!

**2. Tip zum Energiesparen :** benutzen Sie die alten Glühlampenlichterketten nicht mehr, wechseln Sie zu LED Lichterketten!

**Erinnerung:** wir sammeln wieder Ihre Kerzenreste und Ihre Flaschenkorken – einfach im Pfarrbüro abgeben.

Noch ein Tipp vom grünen Gockel:

Das Wassersparen beim Wäschewaschen (also auch besonders sparsame Geräte) kann nachteilige Folgen haben. Beim Waschen mit Pulver sind oft Waschmittelrückstände nach dem Waschvorgang sichtbar. Manche Menschen haben Aller-

gien und fürchten negative Folgen und auch aus optischen Gründen ist das unschön. Ich habe mich auch mit Herstellern von Waschmaschinen

unterhalten, die sich dieses Problems durchaus bewusst sind, denn mit der heutigen Technik wird sehr wasserreduziert gewaschen. Auch beim Deutschen Allergie und Asthma Bund (DAAB) wurde über dieses Thema diskutiert. Meine persönliche Lösung, die ich nun schon seit Jahren praktiziere lautet daher, ich löse das Waschmittel vor dem Waschvorgang selbst auf. Dies ist allerdings nur mit heißem Wasser möglich, das heißt in meinem Waschraum befindet sich auch ein Heißwassergerät, ein großer Messbecher und ein Löffel. Es dauert wenige Minuten sich so sein eigenes Flüssigwaschmittel herzustellen und ich habe keine Waschmittelrückstände mehr in der Wäsche, auch wenn ich mit meinem umweltfreundlichen Waschvollautomaten auf Sparflamme wasche."

Dr. Gerd-Otto Eckstein



## KINDERGOTTESDIENST

Das KiGo Team mit neuer Besetzung ist mit einem Erntedank Gottesdienst in den Herbst gezogen. Wir haben zusammen mit den Kindern und Konfirmanden den Erntedank Gottesdienst gefeiert. Herr Klaschka hat uns musikalisch am Klavier begleitet. Passend zum Inhalt des Evangeliums haben wir mit den Kindern die Zutaten für ein Gewürzbrot in 1 Weckglas gefüllt.

„Lichter im Advent werden wir uns am 13.12 erarbeiten. Wir starten wie immer um 10 Uhr im Hauptgottesdienst. Nach dem Eingangsglied zünden wir unsere KiGo Kerze an und ziehen gemeinsam durch die Kirche. Wir freuen uns über jedes Kind! Auch die ganz Kleinen sind herzlich willkommen! Für sie haben wir eine Kuschelhöhle und eine Krabbeldecke. Die Eltern,



Das Glas wurde zuvor ganz individuell mit Glasmalstiften gestaltet. Das Thema des KiGo am 11.10. handelte von der Heilung des Gelähmten. Wir erlebten das Gefühl des Getragenwerdens auf einem mit Luft gefüllten Kissen bzw auf einer Decke. Gebastelt wurde 1 Windspiel. Am Sonntag den 8.11. konnten die Kinder ihre Laternen mitbringen. Wir zogen gemeinsam durch die Kirche bis zu unserem Raum im Gemeindehaus nebenan. Das Thema

Oma und Opa sind genauso willkommen! Auf Wunsch, gibt es für sie im Anschluss 1 Tasse Kaffee. Die Bastelarbeiten, die wir im Rahmen des KiGo erstellen können selbstverständlich mit nach Hause genommen werden! Also wir freuen uns auf euer Kommen, denn bei uns ist was los! Das Aufstehen lohnt sich auf alle Fälle! Herzliche Grüße vom KiGo Team





Von links: Katrin Bauer, Christine Gruber und Martina Röser; Fotos: Walter Huber

## **KLEINKINDERGOTTESDIENST**

Am ersten Advent, den 29. November, laden wir um 11.30 Uhr zum nächsten Kleinkindgottesdienst ein. Wir wollen gemeinsam die besondere Zeit des Advents feiern. Alle Familien mit Krabbel- und Kleinkindern sind herzlich willkommen. Der Kleinkindgottesdienst am Heiligen Abend findet um 14.30 Uhr statt. Auch hierzu herzliche Einladung.

Hilfe, die Herdmanns kommen heißt es im Familiengottesdienst am 24. Dezember um 16 Uhr. Das Kindergottesdienstteam mit Katrin Bauer gestaltet dieses Krippenspiel und wird dabei und wird dabei von Chorsängern unterstützt.

## **GOTTESDIENSTZEITEN AB JANUAR 2016**

Um den Wunsch der Konsteiner Gemeindeglieder, ihren Gottesdienst am Sonntag feiern zu können, auch während der Vakanz auf der zweiten Pfarrstelle erfüllen zu können, hat der Kirchenvorstand beschlossen, ab Neujahr den Gottesdienstbeginn im Konstein auf 8.45 Uhr zu legen und den Gottesdienstbeginn in Eichstätt auf 10.15 Uhr zu verschieben. Auf diese Weise

kann eine Pfarrperson und ein Organist beide Gottesdienste am Sonntagvormittag verantworten. Wir danken Pfarrer Sieghart Schneider, dass er bereit ist, diese Mehrbelastung am Sonntag zu übernehmen. Wir hoffen, dass die zweite Pfarrstelle bald besetzt wird. Dann kehren wir wieder zu den gewohnten Gottesdienstzeiten zurück.

## WALDWEIHNACHT

---

Am 6. Januar (Epiphania) feiern wir wieder einen Gottesdienst in der freien Natur. Wir gehen auf den Frauenberg. Dazu treffen wir uns um 14 Uhr am Leonrodplatz. Wer nicht so gut bei Fuß ist, kann auch mit dem Auto zur Frauenbergkapelle hochfahren. Die Andacht beginnt um ca. 14.45 Uhr.

Nach der Andacht, die der Posaunenchor musikalisch gestaltet, kehren wir in die

Gaststätte Trachtenheim ein, um uns gemütlich zusammzusetzen und uns bei Bedarf aufzuwärmen. Pfarrer Patrick Fries wird den geistlichen Teil gestalten, da Pfarrer Schneider in den ersten Januarartagen im Urlaub ist. Eingeladen sind alle, die Lust haben auf einen besonderen Gottesdienst im Freien.



## CHRISTBAUMAKTION

---

Am Samstag, 9. Januar, findet unsere Christbaumaktion statt. Abgeleerte Christbäume können zwischen 9 Uhr und 10.30 Uhr gegen eine Spende abgegeben werden, sie werden gehäckselt und entsorgt. Der Erlös kommt zu gleichen Teilen unserer Kirchengemeinde und der Dompfarrgemeinde zu Gute.

Sammelstellen:  
Bushaltestelle Seidlkreuz-Alt, Kreisverkehr Seidlkreuz-Ost, Volksfestplatz, Marktplatz, Leonrodplatz, Bushaltestelle Jugendherberge, Kratzauer Straße, Steinbruch Am Wald.

Willi Müller und Team

„Berufen, die großen Taten des Herrn zu verkündigen“ unter diesem Motto aus dem ersten Petrusbrief rufen Christinnen und Christen aus Lettland zum gemeinsamen Zeugnis auf. Sie haben den Gottesdienst für die Gebetswoche für die Einheit der Christen im Jahr 2016 vorbereitet. In Lettland gehört jeweils ein Drittel der Bevölkerung der katholischen, der orthodoxen oder der evangelischen Konfession an.

Wir laden Sie herzlich ein:



in Eichstätt am Sonntag, 24. Januar um 18 Uhr im Dom (Dompfarrer Blumenhofer und Pfarrer Schneider)  
in Dollnstein am Montag, 18. Januar um 19 Uhr in St. Peter und Paul (Pfarrer Baumeister und Pfarrer Schneider)  
in Titting am Dienstag, 19. Januar um 19 Uhr in St. Michael (Pfarrer Trollmann und Pfarrer

Schneider)  
in Wellheim am Mittwoch, 20. Januar um 18 Uhr in St. Aegidius (Pfarrer Guggemoos und Pfarrer Schneider)

---

## MÄNNERTREFF

Unter dem Motto – Man(n) trifft sich – versuchen wir es noch einmal, einen Männertreff aufzubauen. Im alten Jahr hat es ja leider nicht geklappt, aber mit dem neuen Jahr beginnt bei vielen Menschen Manches neu. Vielleicht möchten Sie sich mit Gleichgesinnten treffen, zum Diskutieren, zum Hören von Vorträgen speziell zu Männerthemen, zum Grillen, zu Ausflügen und anderen gemeinsamen Aktivitäten. Wir laden dazu zu einem konstituierenden

Treffen am Mittwoch den 20. Januar, um 19.30 Uhr ins Gemeindehaus am Leonrodplatz ein.

Cornelius Wirth, Dr. Gerd-Otto Eckstein, und Pfarrer Sieghart Schneider

## GOTTESDIENSTE IN DER ERLÖSERKIRCHE

---

### November

- Fr., 27. 16 Uhr, ökum. Gottesdienst anl. der Bestattung von Totgeburten,  
Friedhof Rebdorf (Schneider und Pater Huber)
- So., 29. 10 Uhr, 1. Advent, ökum. Gottesdienst mit Pater Johannes Haas, Pfr. Schneider  
und Herrn Schöberlein von der smd

### Dezember

- Sa., 5. 11 Uhr, Taufe (Schneider)
- So., 6. 10 Uhr, 2. Advent, Abendmahl (Schneider)  
17 Uhr, Adventskonzert
- So., 13. 10 Uhr, 3. Advent, (PfarrerIn Schlee), gleichzeitig Kindergottesdienst
- Sa., 19. 14.30 Uhr, Trauung  
19 Uhr, Taizé-Andacht
- So., 20. 10 Uhr, 4. Advent (Schneider), anschließend Kirchenkaffee
- Di. 22. 19 Uhr, ökum. Andacht (Prof. Zapf und Pfr. Schneider)
- Heiliger Abend*
- Do., 24. 14.30 Uhr, Kleinkindgottesdienst (Schneider)*  
*16 Uhr, Familiengottesdienst (Kindergottesdienstteam und Pfr. Schneider)*  
*18 Uhr, Christvesper mit Posaunenchor, Schneider)*  
*22.30 Uhr, Christnacht, Abendmahl (Schneider)*
- Fr., 25. 10 Uhr, 1. Weihnachtsfeiertag, Abendmahl (Schneider)
- Sa., 26. 10 Uhr, 2. Weihnachtsfeiertag (Fries)
- So., 27. 10 Uhr (Pfr. i.R. Sperl)
- Do., 31. 18 Uhr, Silvester (Schneider)

### Januar

- Fr., 1. 10.15 Uhr, (Fries)
- So., 3. 10.15 Uhr, Abendmahl (Prädikant Padur)
- Mi., 6. 14 Uhr, Waldweihnacht (Fries)
- So., 10. 10.15 Uhr, gleichzeitig Kindergottesdienst
- So., 17. 10.15 Uhr, (Schneider), anschließend Kirchenkaffee
- So., 24. 10.15 Uhr, (Schneider)  
18 Uhr, ökum. Gottesdienst im Dom zur Gebetswoche für die Einheit  
der Christen (Dompfarrer Blumenhofer und Pfr. Schneider)
- Mi., 27. 18 Uhr, ökumenisches Abendgebet
- Sa., 30. 19 Uhr, Taizé-Andacht
- So., 31. 10.15 Uhr, (Schneider)

## Februar

Di., 2. 19.15 Uhr, Semesterschlussgottesdienst (Schneider)

So., 7. 10.15 Uhr, Abendmahl (Schneider)

---

## GOTTESDIENSTE IN DER APOSTELKIRCHE KONSTEIN

## November

So., 29. 10 Uhr, 1. Advent (Prädikantin Wawra)

## Dezember

So., 13. 10 Uhr, (Schneider)

Do., 24. 16 Uhr, Heiliger Abend (Prädikantin Wawra)

Sa., 26. 10 Uhr, 2. Weihnachtsfeiertag, Abendmahl (Schneider)

Do., 31. 16 Uhr, Silvester (Schneider)

## Januar

Mo., 18. 19 Uhr Gottesdienst zur Einheit der Christen in St. Peter und Paul, Dollnstein  
(Pfr. Baumeister und Pfr. Schneider)

Mi., 20. 18 Uhr, Gottesdienst zur Einheit der Christen in St. Aegidius, Konstein  
(Pfr. Guggemoos und Pfr. Schneider)

So., 31. 8.45 Uhr, (Schneider)

## Februar

So., 14. 8.45 Uhr (Schneider)

---

## GOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENHEIMEN

### Titting:

Sa., 5.12., 16 Uhr, (Schneider)

Mo., 21.12., 18 Uhr, ökumenischer Gottesdienst (Pfr. Trollmann und Pfr. Schneider)

Sa., 16.1., 16 Uhr, (Schneider)

Di., 19.1., 19 Uhr, Gottesdienst zur Einheit der Christen  
in der kath. Kirche St. Michael (Pfr. Trollmann und Pfr. Schneider)

Sa., 5.2., 16 Uhr, (Schneider)

### Wellheim:

Di., 15.12., 16.30 Uhr

Di., 16.2., 16.30 Uhr

Di., 19.1., 16.30 Uhr

## BAUPROJEKT GEMEINDEHAUS

---

Am 23. Oktober rauchten die Köpfe, als es darum ging, Einsparungsmöglichkeiten für unsere Baumaßnahme zu finden. Der Leiter des landeskirchlichen Bauamtes Harald Hein, das Architekturbüro, die Fachplaner, die Projektbegleiter von der Verwaltungsstelle Nördlingen sowie vom Kirchenvorstand Ursula Wawra, Gerd-Otto Eckstein und Pfarrer Schneider stellten noch einmal alle Ausgabeposten auf den Prüfstand. Es wurden 69.000 € an Einsparungspotenzial vereinbart. Zusammen mit einigen bis jetzt nicht einberechneten Ausgaben, wie z.B. den Kosten des Architektenwettbewerbs, gelang es, die Bausumme bei 3,3 Millionen zu stabilisieren. Um echte Kostensicher-

heit zu erhalten, soll mit dem Bau erst begonnen werden, wenn mindestens 60 % der Gewerke ausgeschrieben sind. Damit verschiebt sich der Baubeginn auf Mai 2016.

Während der Bauphase können wir in zwei Klassenzimmer der ehemaligen Maria Ward Schule umziehen. Wir werden einen Raum als Pfarrbüro und Besprechungszimmer und den anderen Gemeinderaum für die Gruppen und Kreise nutzen. Wir danken dem katholischen Bistum sehr für diese Gastfreundschaft in ihren Räumen. Zur weiteren Information der Gemeinde findet im Mai/Juni eine Gemeindeversammlung statt.

## WORT UND MUSIK AN REFORMATION

---

Am 31. Oktober feierten wir den Reformationstag zum erste Mal ökumenisch. In der vollbesetzten Erlöserkirche stellte Prof. Naab den ev. Märtyrer Dietrich Bonhoeffer vor. Sehr viel Lob erhielt auch der Kirchenchor unter der Leitung von Katharina Reinl für die musikalische Gestaltung des Abends. Auf dem Bild unseres Fotografen Walter Huber sprechen Dompfarrer Blomenhofer und Pfarrer Schneider den Schlussegen.





ICH will euch trösten wie eine MUTTER  
Gottes weibliche Seite entdecken  
Herzliche Einladung zum Dekanatsfrauentag 2016



Montag, 25. Januar 2016 von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr  
Kulturzentrum Karmeliterkirche, Weißenburg

- 9.30 Uhr           Einstimmung ins Thema  
Ulrike Knörlein, Referentin für Frauenarbeit, Frauenwerk Stein e. V.
- 10.45 Uhr           Gruppenangebote zum Thema  
Gesprächsangebote mit verschiedenen Referenten  
kreative Angebote wie Filzen, Pralinen herstellen, Fensterbild basteln  
bewegte Angebote wie Tanzen, Tai Chi  
Wohlfühlangebote wie Kneipp, Atemtechnik  
„Meditatives“  
„Bibel erleben“  
Begegnungen im Café Frauentag  
Stille erleben in der Kirche St. Andreas  
„Singend Raum schaffen“
- 12.45 Uhr           Mittagspause  
Die Weißenburger Cafés und das Café Frauentag laden zum gemütlichen Verweilen ein. Der Eine-Welt-Laden freut sich über Ihren Besuch
- 14.00 Uhr           Festlicher Gottesdienst  
mit Abendmahl und Einzelsegnung  
Gerne können Sie den Dekanatsfrauentag nur am Vormittag oder nur zum Gottesdienst besuchen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und darauf, diesen besonderen Tag mit Ihnen zu verbringen.

Ihr Vorbereitungsteam

Informationen bei:

Brigitte Reinard, Thalmässing, Tel. 09173 9878

Evelyn Rohne, Eichstätt, Tel. 08421 2592

Seit September 2015 werden über 90 Kinder von 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut.

Nach der Mittagspause erledigen Kinder von der 5. bis zur 10. Klasse ihre Hausaufgaben in acht Arbeitsgruppen und spielen anschließend gemeinsam. In der Freizeit sind Fußball- und Basketball, Seil springen und Tischtennis angesagt und auch die Kickertische sind ständig belegt. Auch beim kreativen Gestalten mit Blättern z.B. oder beim Freundschaftsbänderknüpfen gibt es viele eifrige Künstler.

Im personellen Bereich haben sich im Schuljahr 2015/2016 einige Änderungen ergeben. Frau Barbara Wiehler hat uns verlassen und im Oktober 2015 eine Stelle an der Mittelschule Kempten angetreten. Wir wünschen ihr viel Erfolg auf der neuen Stelle und Gottes Segen.

Herr Matthias Reimers leistet ab Oktober ein pädagogisches Praktikum in der Offenen Ganztagschule ab. Wir freuen uns auf interessante Projekte mit Herrn Reimers. Und wir freuen uns auch mit Frau Sonja

Hüttl, die ein Baby erwartet!

Auf Grund dieser freudigen Nachricht sucht die Offene Ganztagschule ab dem 15. Februar bis zum 28. Mai 2016 eine Schwangerschaftsvertretung für die stellvertretende Leitung im Rahmen von 12 Wochenstunden von Mo - Do.

Wir bieten:

- Arbeit mit Kindern von der 5. – 10. Jahrgangsstufe am Willibald- Gymnasium und an der Mittelschule Schottenau
- ein junges, dynamisches Team; Bezahlung nach TV-L.

Wir erwarten:

- pädagogische Vorbildung
- Engagement und Teamfähigkeit
- eine christliche Lebenseinstellung

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und Interesse haben, nehmen Sie Kontakt auf unter [gtb.schottenau@t-online.de](mailto:gtb.schottenau@t-online.de) oder 08421-9849256 oder 0172-8238685.

Eine Verlängerung der Anstellung über die Schwangerschaftsvertretung hinaus ist möglich und wahrscheinlich.

**Dienstag, 15. Dezember:**  
Adventsfeier bei Liedern und Geschichten

**Dienstag, 19. Januar:**  
Auslegung der Jahreslosung mit Frau  
Pfarrerin Evelyn Rohne

Alle Veranstaltungen finden um 16 Uhr im Gemein-  
deraum am Leon-  
rodplatz 2 statt.  
Interessierte und  
Gäste sind jederzeit  
herzlich willkommen.



---

**60 PLUS**

**Freitag, 11. Dezember: (2. Freitag!)**  
14 Uhr im Gemeindehaus  
„Wir feiern Advent und bereiten uns auf  
Weihnachten vor.“  
Dabei probieren wir gerne die ersten  
Plätzchen.

**Freitag, 8. Januar: (2. Freitag!)**  
14 Uhr im Gemeindehaus  
„Wo man singt, da lass dich nieder“  
Wir machen unser eigenes Wunschkonzert

**Freitag, 5. Februar:**  
14 Uhr im Gemeindehaus  
„Lustige Gschichtn“ von und mit Gerhard  
Julius Beck, dem Blechplauderer“

Den Gemeindegliedern, die im Dezember, Januar oder Februar einen hohen Geburtstag feiern, gratulieren wir von Herzen und wünschen ihnen Gottes Segen für ihr neues Lebensjahr.

### Dezember

1. Heinz Sasse, Adelschlag (82)  
Frida Tabler, Eichstätt (74)
2. Leonhard Reinwald, Egweil (71)  
Rotraud Wölfing, Eichstätt (71)
4. Johann Reichart, Titting (74)
5. Babette Schönfelder, Eichstätt (79)  
Ingrid Mantel, Rebdorf (72)
6. Gerhard Geißler, Dollnstein (92)
7. Willi Littmann, Inching (86)
10. Monika Babl, Eichstätt (72)
15. Wilhelm Litschel, Eichstätt (78)
17. Lilia Hein, Eichstätt (79)
18. Monika Hennig, Obereichstätt (74)
21. Dr. Peter Schindler, Rebdorf (81)  
Else Pickl, Eichstätt (75)
23. Lieselotte Vetter, Rebdorf (89)  
Christa Ledertheil, Möckenlohe (70)



26. Elvira Biber, Konstein (89)  
Christel Holzschuh, Eichstätt (81)
27. Helga Littmann, Inching (86)  
Magdalene Ruff, Pollenfeld (91)
28. Dr. Theodor Mantel, Rebdorf (73)
30. Lieselotte Mack, Seuersholz (79)
31. Otto Bohle, Eichstätt (81)

### Januar

1. Karl Kunze, Nassenfels (78)
2. Renate Bauer, Eichstätt (73)
3. Peter Fleischer, Hofstetten (83)  
Frieda Lichtner, Eichstätt (75)
4. Fridhelm Thiele, Titting (71)
5. Renate Schmidt, Pollenfeld (75)
6. Rudolf Ebler, Rebdorf (78)
7. Dr. Hedda Jakob, Eichstätt (77)  
Klaus Behringer, Eichstätt (73)
8. Günter Wießner, Konstein (79)
9. Lilli Hollenberg, Eichstätt (81)  
Jürgen Rittscher, Wellheim (77)
11. Erna Schneider, Eichstätt (80)
12. Anna Pfefferle, Eichstätt (78)
13. Wolfram Philipp, Eichstätt (78)
14. Else Müller, Eichstätt (80)
16. Maria Litschel, Eichstätt (82)
17. Helga Ottmann, Birkhof (81)  
Walter Aull, Adelschlag (73)  
Erna Schmidt, Eichstätt (72)
19. Ella Müller, Eichstätt (76)  
Maria Blatz, Eichstätt (75)  
Walter Hochmann, Titting (75)  
Erwin Kirsch, Dollnstein (73)
21. Karl Singer, Dollnstein (93)  
Günter Graf, Eichstätt (84)
24. Frida Bürkle, Titting (90)  
Michael Krech, Wellheim (82)
26. Erwine Burghardt, Eichstätt (90)  
Frieda Kraus, Eichstätt (73)

28. Elfriede Muhr, Eichstätt (82)  
Annelies Lindau, Eichstätt (93)  
Martin Müller, Eichstätt (78)  
Gudrun Habiger, Eichstätt (73)  
Klaus-Dieter Bauch, Konstein (72)



## Februar

1. Dr. Christian Spaleck, Eichstätt (75)
2. Heidemarie Eichenseer, Landersh. (74)
3. Annemarie Zenneck, Dollnstein (82)
5. Charlotte Harzer, Eichstätt (95)  
Katharina Hermann, Dollnstein (85)
7. Theresia Tischer, Landershofen (74)
8. Ekkehard Carl, Eichstätt (71)
11. Regina Mackel, Eichstätt (101)  
Friedrich Gegner, Eichstätt (72)  
Heidemarie Hirschelmann, Eichstätt (71)
13. Klaus Wießner, Konstein (74)

Wenn Ihr Geburtstag im Gemeindebrief nicht veröffentlicht werden soll, rufen Sie uns bitte unter 08421/4416 an.



Laudate Dominum. Unter diesem Motto wird am Freitag, den 29. Januar, 19 Uhr, ein Benefizkonzert der besonderen Art in der evangelischen Erlöserkirche in Eichstätt stattfinden.

Die Ausführenden Barbara Rüttinger (Geige), Juliane Aschenbrenner (Querflöte), Raphael Beck (Klavier/Orgel) und Raphael Ernst (Gesang) – allesamt Musikstudierende an der KU – bringen mit Werken von Monteverdi, Mozart, Franck, Beethoven und vielen anderen sakrale Lobes- und Danklieder aus vier Jahrhunderten zu Gehör.

Der Eintritt ist kostenlos. Die Spendeinnahmen kommen gänzlich dem Projekt Tun.Starthilfe zu.

# tun

## starthilfe für flüchtlinge

## FLÜCHTLINGE VOR UNSEREN TÜREN

---

Hier in Eichstätt sind viele Flüchtlinge angekommen. Wir sehen sie in der Stadt, am Bahnhof, beim Einkaufen. Sie haben ihre Heimat verlassen, um hier bei uns ein besseres Leben für ihre Familien aufzubauen. Das geht nicht ohne Hilfe von lieben Mitmenschen und Nachbarn. Das Team von „Jonas Better Place“ von der Erstaufnahme Maria Ward würde sich über Sachspenden aus unserer Gemeinde freuen. Für eine sinnvolle Spende eignet sich ein Schuhkarton, den Sie individuell füllen können

Benötigt werden Socken, Mützen, Schals, Handschuhe, gerne auch Bettwäsche und Handtücher.

Für Kinder eventuell Plüschtiere.

Sie sollten ihren Karton von außen beschriften zum Beispiel

„Männlich, Größe 50, Schuhgröße 38-40“  
Oder: „Mädchen, Kleidergröße 140, Sockengröße 35“

Oder: „Junge, Kleidergröße 164, Sockengröße 38“

Das Pfarramt nimmt die fertig gepackten Kartons entgegen. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, jeweils 8 bis 12.00 Uhr.

Die Spenden werden dann Mitte Dezember an die Organisation „Jonas Better Place“ übergeben.

Wir informieren Sie in der nächsten Ausgabe der „Brücke“ über den Verlauf des Spendenaufrufs.

Martina Röser



Taufen

Maximilian Betsch aus Schernfeld am 27. September

Nathan Egerer aus Pfünz am 24. Oktober

Claudia Karp aus Pollenfeld am 25. Oktober



*Wir wünschen den Eltern Freude an ihrem Kind und den Getauften Gottes Geist und Kraft, damit sie die Gabe ihrer Taufe bewahren.*

Trauungen

Hans-Peter Fehr und Meike Tyen aus München am 31. Oktober



*Wir wünschen den Ehepartnern Freude aneinander und Liebe für ihr gemeinsames Leben. Jesus Christus bewahre sie auf ihrem gemeinsamen Lebensweg*

Beerdigungen

Nicolaj Zhadanov-Schmidt,  
64 Jahre, Eichstätt  
am 18. September,



Elfriede Neubauer,  
92 Jahre, Eichstätt,  
am 14. November



Ruth Lopenz,  
86 Jahre, Eichstätt,  
am 16. Oktober,



Martin Hell,  
89 Jahre, Eichstätt,  
am 20. Oktober



*Wir vertrauen unsere Verstorbenen der Gnade Gottes an. Die Liebe und Nähe unseres Herrn Jesus Christus geleite die Angehörigen in der Zeit der Trauer.*

- **BESUCHSDIENST**

Ehrenamtliche unterstützen Pfarrer Schneider bei den Geburtstagsbesuchen.  
Tel. 08421/4416

- **BIBELKREIS**

Freitags um 17 Uhr im Gemeindehaus,  
Leonrodplatz 2;

Infos: im Pfarramt, T. 08421/4416

- **DEUTSCHER EVANGELISCHER FRAUENBUND**

Treffpunkt Gemeindehaus, Leonrodplatz 2;  
Norma Bayerlein, T. 08421/904572

- **FLÖTENGRUPPE**

Treffpunkt jeder zweite Freitag um 18 Uhr  
im Gemeindehaus, Leonrodplatz 2;  
Dr. Gerd-Otto Eckstein, Tel. 08421/900992

- **GESPRÄCHSKREIS**

unter der Leitung von Cornelius Wirth,  
cornelius.wirth@gmx.de  
Mittwoch, 13.1.216, 19.30 Uhr

- **GOTTESDIENST MAL ANDERS**

Das Team bereitet einmal im Vierteljahr  
einen Gottesdienst vor  
Katrin Bauer, Tel. 08421/9071174

- **KIRCHENCHOR**

Probe Donnerstags um 19.30 Uhr im Ge-  
meindehaus, Leonrodplatz 2;  
Musikalische Leitung: Katharina Reinl,  
E-Mail: katharina@reinl.info,  
Tel. 08421/9098726

- **MÄNNERTREFF**

Cornelius Wirth, Dr. Gerd-Otto Eckstein,  
20. 1.2016, 19.30 Uhr  
Tel. 08421/900992

- **MITARBEITERTREFF**

Im Mitarbeitertreff wollen wir Gemein-  
schaft erleben und uns über unser Ge-  
meindeleben austauschen. Neben dem  
Blick auf das aktuelle Geschehen wird  
jedes Treffen unter einem Schwerpunkt-  
thema stehen.

Infos: Christian Reinl, T. 08421/9098726  
und Ursula Wawra, T. 08427/1280

- **POSAUNENCHOR**

Probe montags um 19.45 Uhr im Gemein-  
dehaus, Leonrodplatz 2;  
Infos: Christian Reinl, T. 08421/9098726  
christian@reinl.info

- **60 PLUS**

Treffen jeweils am 1. Freitag im Monat um  
14 Uhr im Gemeindehaus, Leonrodplatz 2;  
Johannes Flieger, T. 08426/985888

- **TAIZÉ-ANDACHT**

Meditative Andacht im Stil der Bruder-  
schaft von Taizé. Die Andacht findet am  
19.12./30.1., 19.30 Uhr statt.

Kathrin und Walter Huber, Tel. 08421/6137

- **OFFENE GANZTAGSSCHULE IN DER SCHOTTENAU**

Kontakt: Petra Hermann,  
Tel. 0172/8238685



„Satt ist nicht genug – Zukunft braucht gesunde Ernährung“ mit diesem Motto macht die Aktion Brot für die Welt auf die verheerenden Folgen von Mangelernährung aufmerksam. Fast jedem dritten Menschen auf der Welt fehlen lebenswichtige Vitamine und Mineralstoffe. Brot für die Welt setzt sich deswegen für den Erhalt und die Wiederbelebung nährstoffreicher Kulturpflanzen wie zum Beispiel Quinoa ein, fördert alte Reis- und Hirsesorten und unterstützt den Aufbau dörflicher Saatgutbanken. Brot für die Welt bekämpft die Ursachen von Flucht und Emigration. Unterstützen Sie Brot für die Welt mit einer großzügigen Spende.

Wir danken Ihnen im Namen der Bedürftigen und Armen ganz herzlich für die vielen kleinen und großen Spenden, die Sie im vergangenen Jahr gegeben haben. 2014 sind in unserer Gemeinde insgesamt 9.927,85 € für Brot für die Welt zusammengekommen. Im Durchschnitt hat jedes Gemeindeglied (vom Säugling bis zur Uroma) 3,20 € gespendet. Helfen Sie bitte mit, dass wir wieder so ein stolzes Ergebnis erreichen. Jeder junge Mensch, der in seinem eigenen Land die Chance auf Ausbildung und Arbeit bekommt, wird es nicht verlassen.

Der beiliegende Überweisungsträger will Ihnen das Geben erleichtern. Ihre Spende ist zu 100 % steuerlich absetzbar. Legen Sie Ihren Einzahlungsbeleg einfach Ihrer Steuererklärung bei. Bei Beträgen ab 200 € schicken wir Ihnen eine Spendenquittung zu. Vermerken Sie dafür bitte Name und Adresse auf dem Überweisungsträger. Gerne können Sie Ihre Gabe auch in der beiliegenden Tüte in der Kirche in den Opferstock oder Klingelbeutel werfen. Brot für die Welt hilft, Hunger und Not an der Wurzel zu beseitigen. Helfen Sie mit, damit Brot für die Welt helfen kann.



**Kinder brauchen mehr als Brei.  
Ohne Vitamine und Mineralstoffe  
leidet ihre Entwicklung. Weltweit ist  
fast jeder 3. Mensch mangelernährt.  
Ihre Spende hilft.**

## ANSCHRIFTEN & IMPRESSUM

---

Evang.-Luth. Pfarramt Eichstätt,  
Leonrodplatz 2, 85072 Eichstätt,  
Telefon 08421/4416, Fax 89592  
[pfarramt.eichstaett@elkb.de](mailto:pfarramt.eichstaett@elkb.de)  
<http://www.eichstaett-evangelisch.de>  
Pfarrer Sieghart Schneider  
Leonrodplatz 2, Eichstätt, 08421/4416  
privat:  
Kirchstr. 8, Adelschlag, 08424/8842393

Sekretärin: Barbara Huber  
Vertrauensleute des Kirchenvorstandes:  
Ursula Wawra, 08427/1280  
Dr. Gerd-Otto Eckstein, 08421/900992  
Mesnerinnen Eichstätt:  
Gerda Bauer, 08421/89748  
Maria Geier, 08421/9374588  
Mesnerin Konstein:  
Sonja Bittl, 08427/98124

Organisten:  
Erika Sperl, Carlheinz Wolf, Christine  
Gschwandtner, Christian Hübner  
Herausgeber:  
Evang.-Luth. Pfarramt Eichstätt  
Redaktionsteam: B. Huber, Pfr. S. Schnei-  
der, Dr. Ch. Reinl, J. Flieger, Dr. G.-O.  
Eckstein  
Satz: Walter Huber

Konten der Kirchengemeinde Eichstätt:  
Kirchengemeinde allg.:  
IBAN: DE42721513400000002790  
für Gaben und Spenden:  
IBAN: DE80721513400000024125  
für Ihr Kirchgeld:  
IBAN: DE02721513400000018739  
Sparkasse Eichstätt  
BIC: BYLADEM1EIS

**Redaktionsschluss: 26. Januar 2016**

## MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG

---



**Sparkasse  
Eichstätt**



**Friseur u. Kosmetik RUDLOFF**  
Friseur - med. Fußpflege - Kosmetik - Nagelstudio  
**Gabrielstr.2 - Eichstätt**  
**Tel.: 08421 - 4797**